

STYRIAFERT NP

Organisch-mineralischer NP-Dünger

Nährstoffzusammensetzung

11,0%	N	Gesamtstickstoff organisch gebunden
5,5%	P ₂ O ₅	Gesamtphosphat, mineralisäurelöslich
3,0%	P ₂ O ₅	in 2%iger Ameisensäure lösliches Phosphat

Nebenbestandteile

10,0%	CaO	Kalziumoxid gesamt (basisch wirkende Bestandteile)
0,3%	MgO	Magnesiumoxid gesamt
1,5 %	S	Schwefel gesamt
78%		organische Substanz (bewertet als Glühverlust)
C/N Verhältnis	4	
chloridarm		

Ausgangsstoffe

Hergestellt unter Verwendung von tierischen Nebenprodukten (Material der Kategorie 3 gemäß Art. 10 der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009; Federmehl), mit weicherdigem Rohphosphat

Wirksamkeit

- » Wachstumsmotor durch hohen Stickstoffgehalt
- » zur Deckung des N-Bedarfs auch bei kurzer Vegetationsperiode
- » langfristige Phosphorversorgung für Verbandsmitglieder, die kein Fleischknochenmehl einsetzen dürfen
- » schnellere N-Freisetzung als Dünger auf Hornbasis
- » hohe Auswaschsicherheit der Nährstoffe
- » verbessert die Bodenstruktur & erhält Bodenfruchtbarkeit langfristig
- » fördert den Humusaufbau und damit die Bodengesundheit
- » effektiver Wasserspeicher
- » gut streufähig bzw. rasch auflösend

Anforderungs-Konform

- » entspricht EU-BIO-Verordnung VO (EG) 834/2007 bzw. 2018/848
- » Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland
- » Zugelassen für z.B. Bioland, Naturland, Demeter, Biokreis, Ecovin, Gäa (Stand 05/23)

Anwendungshinweise

Ausbringung mit handelsüblichem Streugerät. Niederschläge nach Ausbringung beschleunigen die Wirkung. Je nach Bodenfeuchte und Witterung erste Wirkung nach einer Woche. Ca. 80-90% des Gesamtstickstoffs können im ersten Jahr angerechnet werden. Bei Lagerung, Transport und Ausbringung sind notwendige Vorkehrungen zu treffen, um die Aufnahme durch Nutztiere zu vermeiden. Bei der Anwendung auf

landwirtschaftlich genutzten Ackerflächen sind Stoffe sofort einzuarbeiten. Keine Anwendung auf landwirtschaftlich genutztem Grünland. Auf sonstigen Grünflächen einschließlich Zierrasen, Sportrasen etc. nach der Ausbringung wässern. Keine Mischung mit Futtermitteln. Zugang für Nutztiere zu den behandelten Flächen während eines Zeitraumes von mind. 21 Tagen nach der Ausbringung verboten.

Anwendungsbereich: Ackerbau, Gemüsebau, Obstbau, Wein- und Gartenbau

Obst	Junganlage	300 -	400 kg/ha	Frühjahr
	Ertragsanlage	400 -	500 kg/ha	Frühjahr
	Beerenobst	400 -	500 kg/ha	Frühjahr
Gemüse	Spinat	800 -	900 kg/ha	vor dem Anbau
	Leguminosen	300 -	500 kg/ha	vor dem Anbau
	Tomaten	500 -	600 kg/ha	vor dem Anbau
	Paprika	500 -	600 kg/ha	vor dem Anbau
	Kürbis	400 -	500 kg/ha	vor dem Anbau
Feldfrüchte	Kartoffel	500 -	1000 kg/ha	vor dem Anbau
	Mais	700 -	900 kg/ha	vor dem Anbau
	Zuckerrübe	500 -	700 kg/ha	vor dem Anbau
Weinbau		300 -	400 kg/ha	Frühjahr

Empfehlungen der amtlichen Beratung gehen vor.

Lagerungshinweise

Kühl und trocken lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Bei sachgemäßer Lagerung mehrere Monate ohne Qualitätseinbußen haltbar.

Lieferung

- » Big Bag 500 kg
- » Big Bag 1000 kg
- » Säcke 25 kg
- » in Pellets

Schüttdichte

700 kg/m³

